

BIOLOGISCHE VIELFALT

Sortenvielfalt von Obst und Gemüse bewahren

Bedeutung und Gefährdung



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



*Pflanzliche Vielfalt
ist die Basis für eine
nachhaltige Land-
wirtschaft*

Arten und Sorten

Artenvielfalt ist wichtig – das ist den meisten Menschen bekannt. Weniger bekannt ist, dass auch die Vielfalt innerhalb einer Art, wie beispielsweise von Kartoffeln, von großer Bedeutung ist.

Dabei geht es zum einen um die Formen-, Farben- und Geschmacksvielfalt unterschiedlicher Sorten, die durch Auslese und Züchtung entstanden sind, zum anderen um die Resistenz und Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen.

Bei vielen wichtigen Kulturarten ist im Laufe der Zeit eine große Sortenvielfalt entstanden. Ein bekanntes Beispiel ist der Wein, aber auch bei Apfel, Kartoffel, Tomate, Salat, Kirsche und vielen anderen gibt es eine große Auswahl.

Die Vielfalt ist bunt – und auch gut für unsere Ernährung.



Die Vielfalt ist nicht nur Kulturgut und Basis für eine gesunde Ernährung und vielfältige Geschmackserlebnisse, sie ist auch eine wichtige Grundlage für die Züchtung und eine nachhaltige Landwirtschaft und sichert damit langfristig unsere Ernährung. Eigenschaften, die in den aktuell am Markt erhältlichen Sorten nicht mehr vorhanden sind, können wieder eingekreuzt werden.

Mehr als **5.000**
historische Gemüsesorten gelten
heute in Deutschland als verschollen



Eine Sorte, die nicht mehr genutzt, das heißt nicht mehr angebaut und vermarktet wird, läuft Gefahr, unwiederbringlich verloren zu gehen. Die Rote Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands listet diese bedrohten Sorten auf, um auf die Situation aufmerksam zu machen.

Eine vollständige Übersicht aller Sorten auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands finden Sie auf unserem Portal

pgrdeu.genres.de



Auf der **Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen Deutschlands** finden Sie zum Beispiel



555 Apfel-Sorten



227 Bohnen-Sorten



208 Erbsen-Sorten



49 Erdbeer-Sorten



Warum sind viele Sorten gefährdet?

Für den professionellen Anbau bestehen viele hohe Ansprüche an Sorten, wie ein möglichst hoher Ertrag, gute Krankheitsresistenzen und eine hohe Widerstandsfähigkeit. Diese Ansprüche können von alten Sorten in dem hohen Maße oft nicht mehr bedient werden.

In Deutschland gibt es immer weniger in der Landwirtschaft arbeitende Menschen. Sie müssen immer effizienter produzieren, um wirtschaftlich bleiben zu können.

Alte Sorten sind aber trotzdem von großem Nutzen für die Züchtung und bieten Landwirtinnen und Landwirten auch Potenzial für eine Nischenvermarktung.

Arten sterben aus, aber auch die
Sortenvielfalt ist
akut gefährdet.

Was können Sie tun?



Fragen Sie nach alten, seltenen oder ungewöhnlichen Sorten, beispielsweise auf dem Markt oder im Hofladen.

Wenn Sie gerne selbst Obst und Gemüse anbauen möchten, gibt es zahlreiche Möglichkeiten Saat- und Pflanzgut von alten und seltenen Sorten zu beziehen, z. B. über das Internet.

Bereichern Sie Ihre Ernährung und überraschen Sie sich selbst und andere mit neuen Aromen und interessanter Optik!

**Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung**

Informations- und Koordinationszentrum
für Biologische Vielfalt

E-Mail: ibv@ble.de

Telefon: +49 (0)228 6845-3237 oder -2895
genres.de



Impressum

Herausgeberin

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Redaktion

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung
Referat 331 – Informations-
und Koordinationszentrum für
Biologische Vielfalt

Stand

August 2022

Druck

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Gestaltung

Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung
Stabsstelle 74 – Interne und externe
Kommunikation

Bildnachweis

Getty Images



www.ble.de
genres.de

INFORMATIONEN- UND
KOORDINATIONSZENTRUM
Biologische
Vielfalt